

Liebe Weggefährt*innen im Karmel,
die liturgischen Texte am Ende des Advents
schenken uns eine wundervolle Begegnung:
Maria und Elisabeth, zwei auserwählte
Frauen, die eine Zeitenwende in sich tragen.
Maria bricht auf und eilt zu Elisabeth, um
ihre Freude mit ihr zu teilen. Die beiden
Frauen sind der Anfang einer Geschichte,
die die Geschichte ändern soll. Die uns daran
erinnern, dass Gott nicht nach unseren Plä-
nen und menschlichen Maßstäben handelt.
Sich aber, wenn wir uns für seinen Plan öff-
nen, Heilsames ereignet.

Angeregt dadurch steht die diesjährige Ad-
ventsgestaltung in der Kirche unter dem
Thema:

*„Unaufhaltsame Begegnungen: Aufbruch –
Weg – Freude – Begegnung“*

Wir möchten Woche für Woche eine dia-
logische Begegnung von Frauen der Bibel
mit Frauen aus der heutigen Zeit in den
Mittelpunkt der Adventsgestaltung rücken.
Dabei kommen auch die Frauen in unseren
Blick, die so oft namenlos sind, nicht gese-
hen werden, deren Rechte beschnitten wer-
den, deren Nein nicht gehört wird, deren
Wert nicht zählt.

Jesus selbst hat von Anfang an etwas Ande-
res vorgelebt.

Und so werden in diesem Jahr, getreu dem
Kirchenlied: „Kommet ihr Hirten, ihr Män-
ner und Frauen“, auch mehrere Frauen ne-
ben Maria ihren Platz an der Krippe finden.

Die Installation wird Woche für Woche ver-
ändert und die beigelegten Impulse möch-
ten uns einladen, aufzubrechen wie Maria
und uns von der Freude dieser unaufhaltsa-
men Begegnungen bereichern zu lassen. Sie
möchten anregen, den eigenen Mut ma-
chenden, befreienden und hoffnungsstif-
tenden Begegnungen nachzuspüren.

Wir wünschen Ihnen allen eine hoff-
nungsvolle, begegnungsreiche Advents-
zeit und an Weihnachten die unaufhalt-
same Begegnung mit der Liebe Gottes, die
in Jesus Mensch geworden ist. Lassen wir
uns anstecken von der Freude, die daraus
entsteht! Gesegnete Weihnachten!

Ihre

Regina Jungsbluth, Ingrid
Jungsbluth, Martina Knobloch,
Stephanie Meier und Angela Tolle

Gottesdienste und Intentionen und weitere Meldungen

01.12. Sonntag – auch online (PH)

11.00 Uhr Eucharistiefeier zum 1. Advent
musikalische Gestaltung durch Titus 2.0

15.30 Uhr Kleinkindergottesdienst (IJ)

in der Jugendwhg. der Begegnungsstätte

16.00 Uhr Eucharistiefeier d. ungar. Gemeinde

02.12. Montag (MAG)

15.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden

03.12. Dienstag

19.15 Uhr Tanzen und Schweigen (MP)

07.12. Samstag

18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst zum Thema: (PJ)
Advent – was krumm ist soll gerade werden!

08.12. Sonntag – auch online (IJ; UW)

11.00 Uhr Familiengottesdienst mit allen Kom-
munionkindern der Pfarrei

anschl. Treffen mit allen in der Begegnungsstätte

mit Ged. an Bernhard Stadter u. Ferdinand Böinig

Herzliche Einladung zu **Café.Fair** und **Fair Trade Verkauf**.



12.12. Donnerstag

15.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. herzliche
Einladung zu Café.komm

15.12. Sonntag – auch online

11.00 Uhr Wortgottesfeier zum Thema (MHR; PJ)
„Getauft mit heiligem Geist und mit Feuer!“

18.00 Uhr Bibliolog (RS)

Ein Experiment, um die Bibel neu zu verstehen.

22.12. Sonntag – auch online (PH)

11.00 Uhr Eucharistiefeier, JGD Gisela Willich

18.00 Uhr Emmausgottesdienst (KO)

24.12. Dienstag Heiligabend

15.30 Uhr Krippenfeier (IJ)

17.00 Uhr Familienmette (IJ; PH)

22.30 Uhr Christmette (UW)

24.00 Uhr Eucharistiefeier kroatische Gemeinde

*In allen GD ist die Kollekte für **Adveniat***



25.12. 1. Weihnachtsfeiertag – auch online

11.00 Uhr Eucharistiefeier (UW)

14.00 Uhr Eucharistiefeier kroatische Gemeinde

26.12. 2. Weihnachtsfeiertag

11.00 Uhr Eucharistiefeier (PH)

musikalische Gestaltung durch den Karmel-Chor.

14.00 Uhr Eucharistiefeier kroatische Gemeinde

29.12. Sonntag (UW)

11.00 Uhr Eucharistiefeier

31.12. Dienstag Silvester (PH)

14.00 Uhr Eucharistiefeier kroat. Gemeinde

18.00 Uhr Jahresabschlussmesse (PH)

01.01. Mittwoch Neujahr

11.00 Uhr Eucharistiefeier (PH)

14.00 Uhr Eucharistiefeier kroat. Gemeinde

04.01. Samstag

18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst (MK)

05.01. Sonntag (UW)

11.00 Uhr Eucharistiefeier

12.01. Sonntag - auch online

11.00 Uhr Familiengottesdienst (IJ; PH)

mit Sternsängern und Kommunionkindern

Im Anschluss sind Sie alle herzlich eingeladen
zum **Neujahrsempfang**.



kroatische Gemeinde

Sonntag um 14.00 Uhr

Dienstag um 18.00 Uhr

jeden Werktag – Mittagsgebet

Zeit der Stille

12.00-12.30 Uhr

jeden Dienstag außer am 24.12. und 31.12.

19.30 Uhr **Zen-Kontemplation**

Information: Ehepaar Sommer, Tel.Nr. 0176-78986349

jeden Mittwoch außer am 25.12.

16.30 – 18.30 Uhr **Sprechzeit – Wir hören zu**

Möglichkeit für ein Gespräch zu zweit

jeden Freitag

18.00 Uhr **Wege in die Stille – Kontemplation**

jeden 1. und 3. Samstag 07.12.; 21.12. *Ulla Beckers*

15.30 Uhr - Begegnung zwischen **Erde und Himmel**



Herzlich Willkommen in unserer Glaubensgemeinschaft. Im November haben das Sakrament der Taufe empfangen: Louis Saadeh

Die Kürzel stehen für folgende Personen:

Pater Herman (PH), Ulrich Wojnarowicz (UW), Monika Höttgen-Rüter (MHR); Maria Anna Gutte (MAG); Martina Pesch (MP); Karin Osses (KO); Peter Jäger (PJ); Renate Seidel (RS); Ingrid Jungsblyth (IJ); Martina Kutscher (MK)

Redaktionsschluss: 20. Dezember für Januar

Gruppen und Termine

Mo. 09.12.	19.00 Uhr	Karmelrat
Mi. 11.12.	16.00 Uhr	Bibelkreis 1
Do. 12.12.	10.30 Uhr	Bibelkreis 4
	15.30 Uhr	Café.komm
	20.00 Uhr	Man(N) trifft sich
Fr. 20.12.	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier von Titus 2.0
Die. 10.12.	17.00 Uhr	Frauenbibelkreis
Mi. 18.12.	16.30 Uhr	Leselust
Di. 17.12.	15.45 Uhr	meditatives Tanzen
		<i>M. Pesch, Josephshaus, Goldstr.18</i>
jeden Mittwoch bis 18.12.		20.00 Uhr Karmel-Chor

Exerziennachmittag im Karmel



Herzliche Einladung zum **Exerziennachmittag** mit Pia Kutschera am **Samstag, den 07.12.2024** von **14.30 - 17.00/ 17.30 Uhr** zum Thema: „Eia, eia ... sein eigen will ich sein.“ Friedrich von Spees Lied und wessen „eigen“ bin ich zu Weihnachten? Bitte melden Sie sich an bei:

piakarmela@gmail.com

Im letzten Karmelblatt war leider ein falscher Wochentag gedruckt. Richtig ist Samstag, 07.12. – Wir bitten um Entschuldigung.

Orgelpfeifen

Unter der Leitung von Steffi Melisch gibt es am **Samstag, den 07.12. von 11-13 Uhr** ein **offenes Singen für Kinder und Jugendliche**. Gesungen wird alles, worauf Ihr Lust habt! Treffpunkt ist dieses Mal die Karmelkirche. Herzliche Einladung!

Café.komm



Unser nächstes **Café.komm** ist am **12. Dezember um 15.30 Uhr**. Mit Plätzchen, Mandarinduft, Kaffee und

Glühwein (wer mag!).

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Nachmittag.
für das Team: Monika Schmitz

Adventslesung

Warum machen wir das eigentlich alles? -

Geschichten, Gedichte und Lieder zum Advent **Freitag, den 13.12. 2024 um 19.30 Uhr**, im Saal der Begegnungsstätte Wir laden herzlich ein!

*mit Ulla Beckers, Maria Dransfeld, Margret Ebert, Gudrun Klutt, Karl Sarholz und Friedel Schneider 😊
musikalische Begleitung: Inge Schumacher-Jäger*

Friedenslicht



In diesem Jahr ist die **Aussendung des Friedenslichtes** am **Sonntag, den 15.12. um 15.30 Uhr** in der Jugendkirche TABGHA (Dellplatz).

Einen Impuls zum Friedenslicht mit Verteilung an der Bühne des Weihnachtsmarktes gibt es am **Mittwoch, 18.12. um 19.00 Uhr**.

Frühschicht

In diesem Jahr wird es weder eine digitale online Frühschicht noch eine Frühschicht mit anschl. Frühstück im Westchor geben.

Zeiten der Veränderung – wächst Neues?

Sternsingen für Kinderrechte – erhebt eure Stimmen

Unter diesem Motto startet im **Januar 2025** die Sternsingeraktion.

Wir brauchen wieder tatkräftige Unterstützung um den Segen zu den Wohnungen zu bringen und dabei Spenden für Kinder in der ganzen Welt zu sammeln.



Wenn du als Sternsinger dabei sein willst, melde dich mit Hilfe deiner Eltern über den QR-Code an. Das **erste Treffen** ist am **27.12.2024 um 11.00 Uhr** in der Karmel Begegnungsstätte.

Wer als Betreuer*in oder Koch/Köchin uns unterstützen möchte, meldet sich bitte unter sternsinger.karmel@web.de

Wir freuen uns auf Euch. Das Sternsinger-Team

Heiligabend und/oder Silvester allein?

Wer den **Heiligen Abend in Gemeinschaft** verbringen möchte, ist herzlich eingeladen zu einem kleinen Abendessen nach der Familienmette am **24. Dezember** gegen 18.30 Uhr in den Räumen der Karmel-Kommunität.

Zum **Ausklang des Jahres am 31.12.**, gegen 19.00 Uhr, können sich Interessierte in der Begegnungsstätte treffen. Wir werden teilen, was jeder mitbringt und Freude in der Begegnung haben. Gegen 22.30 Uhr machen wir und gemeinsam auf den Weg in die Salvatorkirche zum Jahresabschlusskonzert.

Für die Karmel-Kommunität und **Bitte um Anmeldung:**

Renate Reichert, Tel 26415

HERZLICHEN DANK

sagt das Organisationsteam des Vorstandes des Fördervereins dem **Chor „joyful voices“ aus Moers**, dessen Chorleiter, Herrn Ernst Ickler, dem wundervollen Pianisten und den ca. 30 SängerInnen.

Sie haben uns ein Konzert mit einem tollen Repertoire inklusive Spannungsbogen mit Gänsehaut-feeling geboten.

Bei der anschließenden Begegnung herrschte unter den vielen BesucherInnen große Einigkeit darüber, dass ein weiteres Konzert mit dem Chor in 2025 angefragt werden soll.

Wir danken auch allen, die uns am Konzerttag geholfen haben. Vor allem auch den VertreterInnen des Karmelchores, die ihren leckeren Kuchen in der Pause nicht nur den SängerInnen des Gospelchores, sondern auch allen HelferInnen angeboten hatten.

Herzlichen Dank!

Förderverein Karmel Duisburg e.V.
Renate Seidel, Judith Haller, Karl-Heinz Burs
<https://www.joyful-voices.com/>
<https://karmel-duisburg.eu/>

In eigener Sache:

Alle sieben Jahre erneuert sich der Mensch, so sagt ein alter Mythos. Ich bin zwar noch keine 3x7 Jahre im Karmel aktiv 😊, aber eine Zeit der Veränderung ist längst überfällig.

Darum wird ab 2025 das Karmelbüro an einem Donnerstagnachmittag nicht mehr verlässlich geöffnet sein.

Rufen Sie bitte vorher an, damit Sie nicht vor verschlossener Türe stehen.

Es besteht durchaus die Möglichkeit unser Team, vertretungsweise, für den Büro- und Telefondienst, z.B. an einem Donnerstag zu unterstützen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. *Monika Schmitz*

ERFAHRUNGSBERICHT EINER BESUCHERIN:

Chorrezension „joyful voices“ in der Karmelkirche am 9.11.2024.

Mit einer Freundin bin ich zum Konzert von "joyful voices" in den Karmel gegangen, ohne den Chor "joyful voices" aus Moers zu kennen:

Die Namensgebung hatte mich schon angesprochen und Freude können wir alle zur Zeit literarisch brauchen!

Der Chor mit 30-jähriger Sanges-Erfahrung und einem sehr Gemeinde-integrativen Chorleiter fing mit bezaubernden Gospels ganz ruhig an.

Die Melodiefärbung mit leichten Jazz-Anklängen übertrug sich sofort, weil ohne Noten (!) in äußerst präziser Ausführung, aber mit weichem Sound die Melodien teilweise chromatisch sehr gekonnt übereinandergelegt wurden. Diese Stimmung der Andacht setzte sich dann in etwas lebhafteren Rhythmen mit Klatschen fort - eben typisch Gospel - und steigerte sich noch, bis die Zuhörenden vor Begeisterung aufstanden und mitklatschten.

Es gab drei sehr expressive Soul-SolosängerInnen neben ca. acht Männern und ca. zwanzig Frauen, die sich mit strahlenden Gesichtern und mit Ganzkörpereinsatz die musikalischen Impulse nur so zuwarfen.

Neben der Musik übertrug zusätzlich die Freude an Gemeinschaft, an Geistlichkeit und die Liebe zu Gott!

Der Chorleiter bezog auch die Zuhörenden immer wieder mit ein, erklärte Setting, Gruppe und Motivation, bot Gelegenheit zum Echo-Gesang zwischen Chor und "Gemeinde". So persönlich - wie schön.

Auch drei säkulare Pop-Gesänge bekamen ihren wundervollen Sound, da im Gegensatz zu den Originalsängern aus der Retorte hier ein Kugelvolumen lebendig durch die Kirche ging, das alle warm umhüllte, ohne zu bedrängen. Die Stimmigkeit des Chor-Feelings der Sänger untereinander war in einer großen Harmonie des Klangs so fühlbar!

Als nach einer äußerst kurz gefühlten Stunde der Gesang in ein ergreifend gesungenes Friedensgebet mündete, konnte ich meine Tränen nicht mehr zurück halten, und damit war ich nicht allein. So stelle ich mir den Pfingst-Gesang im Himmel vor... Was soll ich sagen? Ich habe schon zwei Nachfolgekarten für Dezember gekauft.

Und Dank an alle fleißigen Hände, an alle Organisierenden, die bis in die letzte Salzstange an den runden Tischen hinterher

Gemeinschaft für alle spürbar gemacht haben!

Pia Kutschera